



## „Vereine DemografieFit!“ - Neuigkeiten und Aussichten

Dienstag, 19. September 2016

Nachrichten aus dem Projekt

von Ulrike Dietrich (Leiterin des Projektes)

### Vereine DemografieFit! – ein Projekt mit Vereinen und für Vereine

Zeitraum: 10/2015-12/2016

**Ziel:** Dorfgemeinschaften im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts, die die Auswirkungen des demografischen Wandels in die Hand und/oder sogar mit Erfolg in Teilen bewältigen, werden mit dem Projekt „Vereine DemografieFit!“ sichtbar gemacht. Ihre innovativen Ideen und Erfolge werden gesammelt und dargestellt. Die dahinterstehenden Akteure werden ins Gespräch gebracht. Die Wege, die die Vereine und Gemeinschaften beschritten haben, werden nachvollzogen und begreifbar gemacht. Dabei sind Erfolge wie Misserfolge von Interesse. Beide Seiten der Medaille werden im Rahmen des Projektes über die Ortsgrenze hinaus in verschiedenen Veranstaltungsformaten zur Diskussion gestellt. Vereine und deren Mitglieder können mit ihren vielfältigen Erfahrungen andere Vereine ihrer Region *anregen*, die Auswirkungen des demografischen Wandels aktiv und mit Engagement in die Hand zu nehmen, sich mit anderen Akteuren zu *vernetzen* und sich gegenseitig zu *unterstützen*.

Was bisher geschah:

#### Vereinstreffen in den Regionen Börde, Halle-Saale-Unstrut, Altmark und Harz



Vereine der Regionen trafen sich zum Erfahrungsaustausch und stellten sich u.a. folgenden Fragen:

Was funktioniert in unserer Vereinsarbeit gut? Wo haben wir besondere Erfahrungen, die wir gern weitergeben würden?

Welche Sorgen und Probleme sehen wir in unserer Vereinsarbeit?

Wie arbeiten wir mit unseren Verwaltungen zusammen?

## Sommerharzreise durch Benndorf, Hainrode und Wolfsberg



Die teilnehmenden Vereine und interessierten Bürger lernten in den Ortschaften liebenswerte Dorfgemeinschaften kennen, besuchten Heimatmuseen und Handwerkerhöfe, lernten wunderschöne Landschaften kennen. Sie diskutierten über aktuelle Vereinsprobleme und Ideen für die Zukunft.

In Benndorf lag der Schwerpunkt auf dem Gewerkehof. Eine Fahrt mit der Museumsbahn war ein Ausflug in Geschichte und Landschaft zugleich.

In Hainrode lernten die Gäste das Dorf in all seinen Facetten kennen, von den Aktivitäten rund um die Ellerbachstube bis zur Schmiede, die mehr und mehr ein Magnet für Touristen wird. Die Besenbinder hatten ihre Werkstatt geöffnet und waren fleißig beim Binden.

In Wolfsberg bewunderten die Teilnehmer die großen Anstrengungen um die Erhaltung des Freibades, erfreuten sich an wunderbaren Ideen wie Gärtnern und Kochen in Englisch, besichtigten das Dorfgemeinschaftshaus, die Kinder- und Jugendfeuerwehr, den Schlossplatz und bekamen sogar Einblick in die privat und sehr liebevoll sanierte Mühle.

In allen drei Dörfern begeisterte die intakte Gemeinschaft, die den Tag vorbereitet und durchgeführt hat.

Alle drei Vereine sind sich einig: die Reise geht weiter.....

## Heidespaziergang durch die Dübener Heide



*Alternative Ideen* in der Projektfinanzierung – mit Crowdfunding, Heimataktien und Auktionen finanziell unabhängig Projekte finanzieren. Zum Heidespaziergang konnten Erfolge dieser Alternative besichtigt werden: ein Hobbithaus, welches Kinder wie Erwachsene schon erobert haben, auf einer einladenden Streuobstwiese und an einem besonderen Bienenhaus.

Ein Workshop am 05.11.2016 in Hainrode (Gemeinde Südharz) bietet Vereinen und allen an Projektfinanzierung Interessierten das 1x1 der Heideaktie, der HeimatAuktion und der Plattform „Regiocrowd“. Anhand konkreter Beispiele erklärt Ihnen der Naturpark – Verein Dübener Heide e. V., wie die ersten Schritte aussehen werden, was beachtet werden muss und wie Ideen erfolgreich umgesetzt werden können.

## Wie funktioniert eigentlich ein Dorfladen?

Dorfladen, Weinberg, 25jährige Erfolgsgeschichte, ...wie das gehen kann, erfuhren die Exkursionsteilnehmer in Kletznick in der Börde. Was ein kleines Dorf an Lebensqualität zu bieten hat, versetzte in Staunen, gab Anlass zu vielfältigen Gesprächen und wird in den Vereinen einen Nachklang haben.



## Beratung für Vereine

In allen Regionen Sachsen-Anhalts werden im Rahmen des Projekts auf Nachfrage Vereine und Vorstände beraten. Die Fragestellungen und Probleme sind vielfältig und selten kann ein Problem sofort gelöst werden. Aber die Vereine sollen damit nicht alleine gelassen werden, sondern gemeinsam wird nach Lösungen und Ideen gesucht.

## Fazit

In Sachsen-Anhalt gibt es ein breites Spektrum an *demografiefitten* Vereinen und Dorfgemeinschaften. Die Qualität der Maßnahmen ist sehr gut und in jedem Falle nachahmenswert. Die Akteure können über ihre Erfolge mit Begeisterung berichten und sind gerne bereit, ihre Erfahrungen an andere Vereine weiterzugeben. Die Vereinsmitglieder sind die Hauptpersonen zu den Veranstaltungen: Sie zeigen ihre Dörfer und Erfolge. Sie erzählen, wie es geht. Sie berichten, wie man am besten mit dem Nachbarn *über den Gartenzaun* spricht. Sie motivieren mit ihrer Begeisterung andere, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen, dass der Beginn für eine freundliche, einladende und lebenswerte Dorfgemeinschaft kein Geld kostet, sondern mit Ideen und Kommunikation beginnt.

## Ausblick 2017: Regionalwerkstätten als Austausch- und Diskussionsplattform

Bei den Bereisungen und Gesprächen im Rahmen des Projektes „Vereine DemografieFit!“ kristallisieren sich vor Ort meist ähnliche Problemstellungen heraus:

- Welche Möglichkeiten bietet das Land Sachsen-Anhalt für die Finanzierung von Vorhaben und Projekten?
- Welche Alternativen gibt es?
- Wer berät den Verein bei Versicherungsfragen?
- Wer kann den Verein kompetent bei Fragen zur Steuererklärung unterstützen?
- Wie findet der Verein Nachwuchs? Wie kann der Verein die Bürger für die Vereinsarbeit interessieren und sie beteiligen?
- Auf welchen Wegen werden Vereine in einer Gemeinde am sinnvollsten und nachhaltig vernetzt?
- Wer unterstützt den Verein bei Fragen zur GEMA?
- Wie lauten die aktuellen Regeln zur Lebensmittelhygiene?
- Wie funktioniert eigentlich ein Dorfladen?
- Was sind die richtigen Schritte, wenn der Verein das Dorfgemeinschaftshaus/die Heimatstube .... übernimmt?
- Wer kann den Verein bei soziokulturellen Angeboten beraten?

In den Regionalwerkstätten sollen diese Fragestellungen diskutiert und für die Vereine beantwortet werden. Soweit als möglich, wird sofort Hilfe und Unterstützung gegeben bzw. werden Experten aus anderen Vereinen vermittelt.

Kontakt:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt  
Ulrike Dietrich (Projektleiterin)  
Magdeburger Str. 21  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 / 29 28 60  
E-Mail: [demografiefit@lhbsa.de](mailto:demografiefit@lhbsa.de)

Das Projekt wird vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr gefördert.



LANDESHEIMATBUND  
SACHSEN-ANHALT E.V.



SACHSEN-ANHALT



Sachsen-Anhalt  
WIR  
GESTALTEN  
DEMOGRAFIE